

NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!

Liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Bauvorhaben

Wenn wir es auch an den Temperaturen noch nicht verspüren, hat trotzdem der Frühling begonnen, und die ersten Blumen beginnen zu blühen. Der Winter hat uns heuer wieder einiges abverlangt. In den nächsten Wochen werden die Straßen vom Streusplitt gereinigt, und so manches Bauvorhaben kann beginnen. Mit Unterstützung der Straßenmeisterei Amstetten-Süd, wird der Gehsteig entlang der Marktstraße erneuert. Die Familie Raab hat uns dankenswerter Weise das nötige Grundstück zur Verfügung gestellt, damit der Gehsteig zukünftig durchgehend begehbar wird. Außerdem wird das Hauseck abgeschrägt, um die nötige Breite zu erreichen. Auf der gegenüberliegenden Seite, beim Mehrzweckhaus, kommt eine Aufstellungsfläche um das Überqueren der Straße sicherer zu ermöglichen. Im Zuge der Baumaßnahmen wird es zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen, und ich bitte deshalb schon jetzt um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Abwasserbeseitigungsanlage BA06

Den Ortschaften Ödt, Truckenstetten und Günzing wurde in einer Informationsveranstaltung der Kanalbauabschnitt 06 vorgestellt. Das Abwasser wird über eine Pumpstation in die Kläranlage entsorgt. Wenn alle Bewilligungen eingeholt sind, kann voraussichtlich im Herbst mit dem Bau begonnen werden. Durch diesen letzten größeren Bauabschnitt ist das gesamte Gemeindegebiet mit einem Kanal ausgestattet. Derzeit werden auch Möglichkeiten geprüft, ob eine Wasserleitung mitverlegt und finanziert werden kann. Im Zuge dieser Arbeiten streben wir auch an, die Hochspannungsleitung in Zusammenarbeit mit der EVN bis zum Trafo Oberleiten in die Erde zu verlegen.

Pumpwerk Senftenegg

Bei der Pumpstation Senftenegg kommt es immer wieder zu Störungen durch Fett im Abwasser. Ich möchte eindringlich darauf

hinweisen, dass Speisefett im Abfallsammelzentrum abgegeben werden kann und nicht in den Kanal geleert werden darf. Wenn sich die Situation nicht verbessert, werden wir Kontrollen bei den einzelnen Liegenschaften durchführen.



Silofoliensammlung im ASZ Ferschnitz

Im April werden Silo- und Rundballenfolien im ASZ Ferschnitz während der Öffnungszeiten kostenlos übernommen. Es dürfen keine Schnüre und Netze dabei sein. Wenn sich diese Aktion bewährt, wird sie jedes Jahr durchgeführt.

Wasserversorgungsanlage

Die Verbindungsleitung zwischen dem Hochbehälter und Oberumberg wurde verlegt und fertig installiert. Damit ist eine ausreichende Wasserversorgung gewährt und es soll zu keinen Engpässen mehr kommen.

Imker

Unsere Imker ersuchen die Landwirte, die Begrünungen und die Blühstreifen nur zeitig in der Früh oder spät am Abend zu bearbeiten bzw. zu häckseln, damit es nicht zu Schäden bei den Bienenvölkern kommt.

Workshop zum Thema Bildung

Am 30.03.2009 findet von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gh. Affengruber ein Workshop der Kleinregion Donau-Ybbsfeld betreffend Lernende Region Moststraße statt. Alle die an dem Thema Bildung interessiert sind, sind dazu recht herzlich eingeladen.

*Ihr Bürgermeister
Johann Berger*

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at Fax: DW 20, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Sterbefälle im Februar 2009

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Gruber Maria

Rudling 45

82 Jahre

Roseneder Theresia

Leithen 30

88 Jahre



Anzahl: 2

Ärztenotdienst April 2009

April			
4. – 5.	MR Dr. GABLER Franz Josef	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474-280
11. – 13.	Dr. HOLLICK Horst	Neumarkt/Y, Schubertstr. 11	07412/54 028
18. – 19.	Dr. HAUNSCHMIDT Christian Josef	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/66677
25. – 26.	Dr. CSAICSICH Georg	St. Martin, Windfeldsiedlung	07412/58 090

Die Ärztenotdienste werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z.B. auf Grund einer Erkrankung des Dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den Dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz Amstetten ☎ 07472 / 62144 erfragen. Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter: <http://wed.arztnoe.at/index.php>

Veranstaltungskalender April 2009

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Zeit
APRIL				
04.04.2009	Gh. Affengruber	Frühlingsgefühle	Gh. Affengruber	20.00
12.04.2009	Gh. Potzmader + Vespaclub	Osterrock	Gh. Potzmader, Salettl	20.00
18.04.2009	USV Sektion Golf	Golf-Schnuppern	Golfplatz	14.00-17.00
25.04.2009	USV Sektion Golf	Golf-Schnuppern	Golfplatz	14.00-17.00
25.04.2009	Verschönerungsverein	Dorferneuerungs-Aktionstag	Alte Straße	14.00-18.00
26.04.2009	Bauernbund	Baumblütenwanderung	Berger, Innerroschenbach 10	10.00

Überprüfung bzw. Neuankauf Feuerlöcher

Bei der feuerpolizeilichen Beschau wurde einigen Liegenschaftseigentümern die Anschaffung eines neuen Feuerlöschers bzw. die Überprüfung von vorhandenen Feuerlöschern vorgeschrieben. **Aus diesem Grund organisiert die Gemeinde Ferschnitz in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Ferschnitz eine Überprüfung bzw. Ankaufsaktion von Feuerlöschern.**

**Sollten sie daran Interesse haben, bitte am Gemeindeamt bei
Reinhard Walter melden!
(07473 / 8297-17 oder gemeinde@ferschnitz.gv.at)**



Die periodische Feuerlöcherüberprüfungsaktion (alle 2 Jahre) wird auch heuer im September wieder stattfinden!

Neue Telefonnummern

Schön Josef und Josefa 0680 / 3108617
Marktstraße 30 (Festnetznummer nicht mehr erreichbar)

.....
Höller Johanna 0664 / 5602864
Rudlingstraße 6 (Ab 1. Mai ist die Festnetznummer nicht mehr erreichbar)





ZVR-Zahl: 826708792

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Ferschnitz

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



Dorferneuerungs-Aktionstag

Samstag, 25. April 2009

**Natur erleben und gestalten!
Projekt „Alte Straße“**

Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der „Alten Straße“
(bei Brücke Bösendorfer/Hammerl)

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

- ❖ **Gestaltung eines Rastplatzes beim Ferschnitzbach**
- ❖ **Aufstellen von Holzbänken und Pflöcken zum Dehnen und Turnen**
- ❖ **Beschilderung von Bäumen entlang der „Alten Straße“**
Die Schilder wurden bereits von der Polytechnischen Schule
Blindenmarkt unter Leitung von Dir. Manfred Pirkner angefertigt
und sollen nun montiert werden.

**Um zahlreiche Mitarbeit
auch im Sinne des Projektes Kindergesundheit – Bewegung
der Gesunden Gemeinde bitten**

Der Obmann des
Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsvereines
Josef Kralovec eh.

Die Arbeitskreisleiterin
der Gesunden Gemeinde
Ferschnitz
Sermin Berger eh.

Auszahlung der Jagdpachtanteile 2009

Der Jagdpachtverteilungsplan liegt zur
allgemeinen Einsichtnahme vom 14. bis 28.
April 2009 während der Amtsstunden im
Gemeindeamt auf.

Begründete Beschwerden gegen die Fest-
stellung der Anteile sind schriftlich beim
Obmann des jeweiligen Jagdausschusses
während der Auflagefrist einzubringen und von
diesem ohne Verzug der Bezirksverwaltungs-
behörde zur Entscheidung vorzulegen.

Die allgemeine **Auszahlung der Anteile**
erfolgt **ab Montag, 4. Mai 2009** während der
Parteienverkehrsstunden **am Gemeindeamt.**

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht
behobene Anteile können bis zum **30.**
Oktober 2009 bei der Gemeindekasse
während der Kassenstunden behoben
werden.

**Falls eine Überweisung des Jagdpacht-
anteiles gewünscht wird, bitten wir um
Bekanntgabe der Bankverbindung** (Tel.:
07473 / 8297)

Beträge unter € 15,- (Bagatellbeträge) sind
grundsätzlich bei der Gemeindekasse zu
beheben und werden nicht überwiesen.

Weiters wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel bzw. auf der Homepage verwiesen.

Kostenlose Informationsbroschüren

Am Gemeindeamt Ferschnitz liegen folgende kostenlose Informationsbroschüren auf:

Märkte, Bauernmärkte und Bauernläden in Niederösterreich

Die Bauernmärkte und Bauernläden in Niederösterreich sind auch über die Internet-Datenbank www.gutesvombauernhof.at abrufbar, wo auch weitere Informationen zur Direktvermarktung in NÖ zu finden sind.

Broschüre "Nimm dir das Beste!" - "Gutes vom Bauernhof" - Direktvermarkter in Ihrer Nähe

Darin werden jene Betriebe vorgestellt, die in Niederösterreich mit der Qualitätsmarke für bäuerliche Direktvermarkter "Gutes vom Bauernhof" ausgezeichnet sind. Die Broschüre ist ein Einkaufsführer für Konsumenten und soll zum Einkauf direkt beim Bauern animieren.

TOP Heurigenkalender 2009

In Niederösterreich gibt es geschätzte 2.000 Heurigenbetriebe. Um den Gästen bei der Auswahl Orientierungshilfe und Qualitätssicherheit zu bieten, wurde vor rund einem Jahr das Gütesiegel "TOP Heuriger" vom Land NÖ gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und dem Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter ins Leben gerufen.

Weitere Informationen finden sie auch unter: www.top-heuriger.at.

Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden“ im Bez. Amstetten

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am **Samstag 18. April, um 10.00 Uhr im Stadthotel Gürtler, Rathausstraße 13, 3300 Amstetten** ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme“. Seminarleitung: Dipl. Ing. Enichlmayr. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter **kostenlos**. Anmeldung und Info unter: Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei

Autowrackentsorgung

**jetzt bis Juni nur
Euro 30,- bei
Hausabholung**



Anmeldung ab sofort am Gemeindeamt

(07473) 8297-0 - gemeinde@ferschnitz.gv.at

Silofolien richtig entsorgen

Im **April** werden **Rundballenfolien, Silofolien** und **Fahrsiloplanen** im ASZ Ferschnitz während der Öffnungszeiten kostenlos übernommen.

Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d.h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine größeren Verunreinigungen wie Erde, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

www.ferschnitz.gv.at

„Hefte helfen“ – Schulhefte zugunsten krebskranker Kinder

Jahr für Jahr verbrauchen österreichische Schülerinnen und Schüler hunderttausende Schulhefte. Das Verlagshaus bdcg greift diese Tatsache auf und bietet allen österreichischen Schulen Schulhefte zu einem äußerst günstigen Preis an. Pro verkauftes Schulheft erhält die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe 5 Cent.



www.heftehelfen.at

Jedes Jahr erkranken in Österreich etwa 250 Kinder und Jugendliche an Krebs. Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe und ihre sechs Landesverbände in den Bundesländern unterstützen Betroffene durch Beratung, finanzielle Hilfe, Begleitung bei der schulischen, sowie beruflichen Ausbildung und bereiten sie durch spezielle Nachsorge-Projekte auf das Leben nach der Krankheit vor. Das Projekt „Hefte helfen“ soll dazu beitragen, die notwendigen finanziellen Mittel für eine optimale Nachbetreuung von an Krebs erkrankten Kindern aufzubringen.

Die Titelseite der Hefte schmückt ein kleines Kunstwerk, das die Patientin Julia während der schweren Zeit ihrer Therapie gemalt hat. Sie nennt ihr Kunstwerk "Happyness" und drückt damit das Motto der Kinder-Krebs-Hilfe aus: "Kraft und Hoffnung geben - Überleben."

Im August 2008 wurde das Projekt "Hefte helfen" von der Österreichischen Post AG ausgezeichnet.

Sparen und helfen - "Hefte helfen" ist ein einzigartiges Hilfsprojekt

- ☑ Schulhefte in sämtlichen Formaten!
- ☑ Bis zu 50% günstiger als im Einzelhandel!
- ☑ "Hefte helfen" unterstützt krebskranke Kinder mit 5 Cent pro Heft!
- ☑ Als Dankeschön erhält jeder Besteller eine Urkunde der Kinder-Krebs-Hilfe!
- ☑ Auf Wunsch erhalten Schulen kostenlos ihre eigene Umschlagseite!

Informations- und Bestellplattform: www.heftehelfen.at

Kinderferienaktion 2009

Das Bioenergetische Trainingszentrum Großschönau im Waldviertel veranstaltet auch heuer wieder die „Sommer-Kinderferienaktion“ mit gesundheits- und haltungsfördernden Schwerpunkten für Kinder von 7 bis 13 Jahren.



Nähere Informationen bzw. Buchungen und Anmeldungen unter:

BETZ – Bioenergetisches Trainingszentrum
Harmansteinerstraße 120
3922 Großschönau

Tel. 02815 7003, Fax 02815 70034
betz@gross.schoenau.at
www.young.at

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen



Um Ihren Abfall abzuholen ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Besonders Hecken und Bäume sind immer wieder im Weg. Parkende Autos sind auch ein Problem. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,5 m. Für evtl. Schäden haftet der Hecken-Baumeigentümer.

Weitere Info: 07475 53340 202

Lernende Region Moststraße

Die LEADER Region Moststraße wird **Lernende Region** werden, um ein Netzwerk regionaler **AkteurInnen rund um das Thema Lernen und Bildung** aufzubauen.

Welche **Ziele** verfolgt die Lernende Region Moststraße?

- spannende und passende Lernprojekte entwickeln
- Lernen als Thema in der Region (bzw. bei den BewohnerInnen) stärken
- relevante BildungsträgerInnen zusammenbringen
- dadurch die Region und den Arbeitsmarkt zukunftsfähig machen

In einem ersten Schritt wollen wir einen Überblick über das Angebot im Bildungsbereich und über Bildungsthemen gewinnen. Daher bitten wir Sie, unseren Online-Fragebogen kurz auszufüllen: www.moststrasse.at Rubrik „Lernende Region“

Wir wollen Sie einladen, an der Verwirklichung der Idee Lernende Region aktiv teilzunehmen:

Interessiert oder betrifft Sie das THEMA BILDUNG? Dann kommen Sie doch beim Workshop vorbei!!!

Die Kleinregion Donau-Ybbsfeld lädt ganz herzlich zum Workshop - Themenschwerpunkte und Projektideen am

30.03.2008 von 18:00 bis 20:00 Uhr,
Gasthaus Kirchenwirt,
Fam. Affengruber, Marktstraße 6,
3325 Ferschnitz



Gesunde Gemeinde Ferschnitz

>> *Gemeinsam statt einsam*

Die wichtigste Art der Fortbewegung wird oft vergessen:

DAS GEHEN !!

Gehen ist gesund, kostenlos und macht Spaß!

Die Motorik wird verbessert, ebenso viele Bereiche der Wahrnehmung.

Es hilft beim Stressabbau, fördert das Denkvermögen und die Beweglichkeit.

Bewusst aktiv unterwegs!

Aus diesen Gründen startet die „Gesunde Gemeinde“ eine gemeinsame Stunde in der Natur zusammen mit Frau Heidi Bösendorfer und Frau Martina Kinast.

Eingeladen sind vor allem Volksschulkinder – wenn möglich in Begleitung von Mama oder Papa, Oma oder Opa oder älteren Geschwistern.

Termin: jeden Dienstag von 15.00 bis ca. 16.00 Uhr außer schulfreie Tage

1. Termin ist Dienstag, 21. April

Ort: Treffpunkt beim Gemeindeamt Ferschnitz

Wir wollen Eltern und Kinder ermutigen, gemeinsam Zeit an der frischen Luft zu verbringen.

**Auf Eure zahlreiche Teilnahme freut sich
Arbeitskreisleiterin**

Hermine Berger



*Es gibt kein schlechtes
Wetter, es gibt nur
ungeeignete Kleidung!*



Bildungs- und Heimatwerk

Bildungslandesrat Mag. Johann Heuras begrüßt
Weiterbildung für Ehrenamtliche:
Höchste Priorität für lebens- und berufsbegleitendes Lernen



www.bhw-n.eu

Auf Initiative der Kulturvernetzung Niederösterreich wird ehrenamtlich Engagierten in der Bildungs- und Kulturarbeit in Kooperation mit dem Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich (BHW) ein spannendes Weiterbildungsprogramm angeboten.

"Ich bin zutiefst von der wachsenden Bedeutung der Erwachsenenbildung überzeugt", betonte Bildungslandesrat Mag. Johann Heuras bei der Präsentation des Seminarprogramms im BHW. Wie in anderen Bereichen unserer Gesellschaft sei auch hier das Engagement vieler Ehrenamtlicher für den Erfolg maßgeblich. Das Programm wird mit Unterstützung der Dorferneuerung Niederösterreich und des Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich (FEN) durchgeführt. Für die Mitglieder und MitarbeiterInnen der vier Kooperationspartner ist die Teilnahme an den Seminaren kostenlos. Expertinnen und Experten aus den Bereichen Veranstaltungsgesetz, Barrierefreiheit, Urheberrecht, Marketing, Sponsoring, PR und Kommunikation geben in elf Abendseminaren und einem Tagesseminar Einblick in ihre Spezialgebiete und stehen mit praktischen Tipps und Tricks zur Verfügung.

"Besonders freut mich an der Initiative der Wille der Verantwortlichen zur Zusammenarbeit!", so Heuras. Verstärkte Vernetzung diene nicht nur der Effizienz, weil Doppelgleisigkeiten vermieden werden, sondern sie steigere auch die Qualität. - *"Ich bin überzeugt vom Erfolg der gemeinsamen Bildungsinitiative"*, so Heuras abschließend. *"Und ich wünsche den Veranstaltern viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer."*

Das gesamte Programm gibt's im Internet unter www.bhw-n.eu/LernKultur oder unter www.kulturvernetzung.at

LR Heuras gratuliert den Kooperationspartnern zum Seminarprogramm 2009.
V.l.n.r.: Mag. Helmut Haberkellner, FEN-Vorsitzender, Maria Forstner, Obfrau Dorferneuerung, Bildungslandesrat Mag. Johann Heuras, HR DI Ilse Wollansky, Leiterin der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik im Amt der NÖ Landesregierung, Josef Schick, Geschäftsführer Kulturvernetzung NÖ, LSI Ing. Karl Friewald, BHW-Vorsitzender



Möchten Sie sich grundlegendes Wissen und praktische Hinweise zur Heimat- und Familienforschung aneignen?

Dann besuchen Sie doch den Einführungs-Workshop der ARGE Heimatforschung der BHW-Akademie für Bildung- und Regionalkultur:

"Grundlagen der Heimat- und Regionalforschung"

Datum: **am Samstag, 23. Mai 2009**
Zeit: 15.00 – ca. 18.00 Uhr
Ort: BHW St. Pölten

Nähere Informationen finden sie unter www.bhw-n.eu



Volksschule Ferschnitz

Nachmittagsbetreuung

Bei der diesjährigen Befragung zur Nachmittagsbetreuung in der Volksschule haben sich von 69 befragten Eltern 61 gegen und nur 5 Eltern dafür ausgesprochen. Da mindestens 15 Kinder für eine Gruppe erforderlich sind, wird daher im Schuljahr 2009/10 keine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Schulmilchgewinnspiel

Beim Schulmilchgewinnspiel haben Steiner Katharina und Schlemmer Sandra einen Gutschein für das Hallenbad oder die Eishalle Amstetten gewonnen.

Erstkommunion

15 Kinder der 2. Klasse werden erstmals zum Tisch des Herrn geladen. Der Herr Pfarrer Johann Punz, Religionslehrer Engelbert Handl und die Tischbegleiterinnen bereiten die Kinder auf das größte Fest in der Volksschulzeit vor. Das Erstkommunionfest feiern wir heuer am Sonntag, dem 17. Mai 2009. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr in der Schule. Der Festgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr. Wir laden die Bevölkerung von Ferschnitz ein, mit unseren Erstkommunionkindern diesen Festtag zu begehen.

Kaenguru Wettbewerb der Mathematik

Die 3. und die 4. Klasse nehmen heuer wieder am Känguru Wettbewerb der Mathematik teil. Er findet heuer am 23. März statt.

Rund ums Schwein

Frau Gertrude Hausberger aus Neuhofen informierte unsere Kinder am 2. und 3. März über moderne Schweinezucht.

Lernplattformen

Auf zwei Lernplattformen, dem „Virtuellen Klassenzimmer“ (<http://vkneu.allegris.at>) in der 1. bis 3. Klasse und „Moodle“ (<http://www3.edumoodle.at/vsferschnitz>) in der 4. Schulstufe wird den Schülern ein zusätzliches Lernangebot zur Verfügung gestellt. Auf diesen geschützten Internetseiten, wo sich die Schüler mit Benutzer- und Passwort einloggen können, werden neben Lernspielen, Arbeitsblättern, Links zu anderen Lernseiten usw. auch Powerpoint-fotoshows aus dem Schulleben angeboten. Außerdem können dort Informationen zur Klasse und die Visitenkarten der Kinder und Lehrer aufgerufen werden. Ein kleines Forum dient dem Austausch von Ideen.

Autorenlesung

Am 30. März besucht uns der Jugendschriftsteller Georg Bydlinski und wird aus seinen Werken erzählen und lesen.

Elternsprechtag

Der 2. Elternsprechtag dieses Schuljahres ist am Dienstag, dem 21. April 2009, von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Bläserklasse

Erstmalig ist im Schuljahr 2009/10 eine Bläserklasse in der 2. und 3. Schulstufe geplant. Es ist dies ein Gemeinschaftsprojekt von Musik- und Volksschule. In einem Elternabend am 24. März, um 18.00 Uhr in der Volksschule wird den Eltern und Kindern dieses Projekt vorgestellt, wobei eine Bläserklasse aus Ardagger einige Stücke vortragen wird.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.vsferschnitz.ac.at Email: vs.ferschnitz@schule.at

Statistik Österreich sucht Erhebungsorgane

Erhebungsorgane für Mikrozensus und andere amtliche Erhebungen

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.



Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an bernhard.suppl@statistik.gov.at

Kostenbeitrag für Feuerbeschau der Wohnhäuser

Wie bereits in den letzten Gemeindenachrichten angekündigt, wird derzeit durch die Rauchfangkehrerbetriebe Schmutz und Buchrigler die feuerpolizeiliche Beschau der Wohnhäuser durchgeführt. Gemäß § 20 Abs. 6 NÖ FG hat der Eigentümer oder sonstige Verfügungs- Gebrauchs- oder Nutzungsberechtigte einen **Kostenbeitrag** zu leisten. Dieser beträgt derzeit:

- für ein Wohnhaus mit bis zu 2 Wohneinheiten **€5,09**
- für ein Wohnhaus mit mehr als 2 Wohneinheiten **€2,91 pro Wohneinheit**

Die Marktgemeinde Ferschnitz ersucht deshalb alle Betroffenen, bei denen die Beschau bereits durchgeführt wurde, den Kostenbeitrag am Gemeindeamt **bar zu bezahlen** oder diesen an die Marktgemeinde Ferschnitz an folgende Bankverbindung **zu überweisen**.

Marktgemeinde Ferschnitz
3325 Ferschnitz, Marktplatz 1
Verwendungszweck: Feuerbeschau
Kontonummer: 2.000.875
BLZ. 32939

Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt Ferschnitz 07473 / 8297 oder gemeinde@ferschnitz.gv.at

Wir ersuchen sie von den o.a. Möglichkeiten Gebrauch zu machen, denn damit helfen sie der Gemeinde Portokosten zu sparen, welche bei einer schriftlichen Zustellung der Vorschreibung anfallen würden.

Danke für ihre Mithilfe!

Rechnungsabschluss 2008

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
0 Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	28.227,81	350.581,01
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.193,96	8.825,10
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	50.497,58	416.991,17
3 Kunst, Kultur, Kultus	1.858,28	37.626,49
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	171.625,67
5 Gesundheit	3.232,57	247.712,66
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.959,16	19.634,88
7 Wirtschaftsförderung	0,00	12.592,14
8 Dienstleistungen	514.775,39	508.924,48
9 Finanzwirtschaft	1.393.773,59	373.185,76
Soll-Überschuss 2007	337.105,09	0,00
Summen Einnahmen u. Ausgaben 2008	2.333.623,43	2.147.699,36
Soll-Überschuss	---	185.924,07
Gesamtsummen OH 2008	2.333.623,43	2.333.623,43

Außerordentlicher Haushalt

AOH - Vorhaben	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro	Soll-Fehlbetrag	Soll-Überschuss
Amtshaus Renovierung Sitzungssaal	80.354,64	80.354,64		
Örtl. Raumordnungsprogramm	12.785,02	12.785,02		
Digitale Katastermappe	5.000,00	5.000,00		
Straßenbau	379.295,30	379.295,30		
Regenrückhaltebecken	53.000,00	114.312,85	61.312,85	
Güterwegerhaltung	47.594,76	47.594,76		
Wasserversorgung	73.580,38	151.173,35	77.592,97	
Abwasserbeseitigung	340.599,12	331.446,58		9.152,54
Kapitalisierung Darlehenszinsen WWF	396,63	396,63		
Summe	992.605,85	1.122.359,13	138.905,82	9.152,54
Soll-Fehlbeträge	138.905,82			
Soll-Überschuss		9.152,54		
Gesamtsummen AOH 2008	1.131.511,67	1.131.511,67		

Information der Baubehörde

Der Landtag von NÖ hat mit der 9. Novelle der NÖ Bauordnung 1996, unter anderem, folgende Änderungen beschlossen:

- **Meldepflicht von Klimaanlage**
- **Vorlagepflicht eines Energieausweises**
- **Überprüfung von alten Zentralheizkesseln**
- **Periodische Überprüfung von Klimaanlage**

§ 16a - Meldepflichtige Vorhaben

Die ortsfeste **Aufstellung** und die **Entfernung** von **Klimaanlagen** mit einer **Nennleistung** von **mehr als 12 kW** in oder in baulicher Verbindung mit Gebäuden, ausgenommen jener, die nach § 14 Z. 5 *) bewilligungspflichtig sind, sind der Baubehörde innerhalb von 4 Wochen nach Ausführung des Vorhabens zu **melden**. Der **Austausch** von solchen Klimaanlage ist nur dann meldepflichtig, wenn die Nennleistung verändert wird.

Der Meldung sind eine **Skizze** und eine **Beschreibung** anzuschließen, die das Vorhaben ausreichend dokumentieren.

*) *Bewilligungspflichtige Bauvorhaben § 14 Z. 5*

die ortsfeste Aufstellung von Maschinen und Geräten in oder in baulicher Verbindung mit Bauwerken, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, sowie die Aufstellung von Feuerungsanlagen wenn die Standsicherheit des Bauwerks oder der Brandschutz beeinträchtigt werden könnte oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten;

Die Meldepflicht gilt auch für bereits bestehende Klimaanlage. In diesem Fall hat die Meldung an die Baubehörde bis spätestens 31.12.2009 zu erfolgen.

§ 18 - Antragsbeilagen (Auszug)

Dem Antrag auf Baubewilligung sind anzuschließen:

3. **Energieausweis*) (3-fach)** bei Neu- und Zubauten sowie bei Abänderungen von Gebäuden und bei umfassenden Sanierungen von Gebäuden mit einer konditionierten Netto-Grundfläche**) von mehr als 1.000 m², sofern diese technisch, funktionell und wirtschaftlich realisierbar sind.
4. **Nachweis über die Prüfung des Einsatzes alternativer Energiesysteme** bei der Errichtung von Gebäuden.

*) *Energieausweis ist ein Dokument zur Beschreibung der Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes oder eines Gebäudeteiles*

**) *Konditionierte Netto-Grundfläche: entspricht der Netto-Grundfläche der ÖNORM B 1800, wobei diese konditioniert (unter Einsatz von Energie beheizt, gekühlt, be- und entlüftet oder befeuchtet) wird*

§ 34a - Einmalige Überprüfung von Zentralheizungsanlagen

(1) **Zentralheizungsanlagen mit Heizkessel** mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 20 kW, die **älter als 15 Jahre** sind (Typenschild oder gleichwertige Nachweise), sind auf Veranlassung des **Eigentümers** spätestens im zweiten Kalenderjahr nach Ablauf der 15 Jahre einer **einmaligen Überprüfung** dahingehend zu unterziehen, ob

- eine Überdimensionierung des Heizkessels im Verhältnis zum Heizbedarf des Gebäudes,
- ein hoher spezifischer Brennstoffverbrauch oder
- ein geringer Wirkungsgrad des Heizkessels vorliegt und
- Verbesserungen zur Senkung des Energieverbrauches und zur Begrenzung der Schadstoffemissionen möglich sind.

Ausgenommen davon sind Zentralheizungsanlagen, für die bereits eine gleichwertige Überprüfung und Beratung (Abs. 3) nachweislich stattgefunden hat.

Mit dieser Überprüfung dürfen nur befugte Fachleute betraut werden. Die Ergebnisse dieser einmaligen Überprüfung sind in einem **Befund** festzuhalten. Dieser Befund ist für die Einsichtnahme durch die von der Baubehörde beauftragten Organe aufzubewahren oder auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

(2) Die einmalige Überprüfung hat gemäß dem Stand der Technik zu erfolgen.

(3) Ergibt die einmalige Überprüfung (Abs. 1) einen Verbesserungsbedarf der Zentralheizungsanlage, sind dem Eigentümer nachweislich **Empfehlungen** für Verbesserungen am Heizungs-system und für Alternativlösungen zu geben.

Zentralheizungsanlagen mit Heizkessel die mit 01.01.2009 bereits älter als 15 Jahre sind, sind auf Veranlassung des Eigentümers spätestens bis zum 31.12.2010 einer einmaligen Überprüfung im Sinne des § 34a zu unterziehen.

§ 34b - Periodische Überprüfung von ortsfesten Klimaanlageanlagen (Auszug)

Klimaanlagen mit einer **Nennleistung von mehr als 12 kW** in oder in baulicher Verbindung mit Gebäuden sind auf Veranlassung des **Eigentümers** nach deren Inbetriebnahme **periodisch mindestens alle 10 Jahre** zu überprüfen. Die **Überprüfung** hat

- die Komponenten, die den Wirkungsgrad der Anlage beeinflussen, und
- die Anlagendimensionierung im Verhältnis zum Kühlbedarf des Gebäudes zu umfassen.

Die Überprüfung hat sich insbesondere auf

- die Überprüfung und Bewertung der Einflüsse, die für die Auslegung der Anlage maßgebend sind, wie z. B. Veränderungen der Raumnutzung, der inneren Wärmequellen, der relevanten bauphysikalischen Eigenschaften des Gebäudes, der Sollwerte (Luftmengen, Temperatur, Feuchte, Betriebszeit), und
- die Feststellung der Effizienz der wesentlichen Komponenten zu beziehen.

Mit dieser Überprüfung dürfen nur befugte Fachleute (Abs. 5) betraut werden. Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind in einem Befund festzuhalten. Dieser Befund ist für die Einsichtnahme durch die von der Baubehörde beauftragten Organe aufzubewahren oder auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

(3) Die Überprüfung hat gemäß dem Stand der Technik zu erfolgen.

(4) Ergibt die Überprüfung (Abs. 2) einen Verbesserungsbedarf der Klimaanlage, sind dem Eigentümer nachweislich **Empfehlungen** zur Verbesserung der energetischen Qualität der Anlage, für deren Austausch oder für Alternativlösungen zu geben.

Klimaanlagen die mit 01.01.2009 bereits älter als 10 Jahre sind, sind auf Veranlassung des Eigentümers bis zum 31.12.2010 einer Überprüfung im Sinne des § 34b zu unterziehen.

§ 34c - Pflichten des Betreibers einer ortsfesten Klimaanlage

Jeder **Betreiber** einer Klimaanlage **ist verpflichtet**, dafür zu sorgen, dass

- die Klimaanlage so betrieben wird, wie es in ihrer technischen Dokumentation vorgesehen ist,
- die in diesem Gesetz u. den Bescheiden vorgeschriebenen Bestimmungen eingehalten werden,
- die Klimaanlage regelmäßig gewartet und instand gehalten wird und
- die notwendigen periodischen Überprüfungen (§ 34b Abs. 2) durchgeführt werden.

Meldung Mängelbehebung „Feuerbeschau“

All jene Liegenschaften bei denen bei der feuerpolizeilichen Beschau 2008 durch die Gemeindekommission (Landwirtschaften, Betriebe usw.) Mängel festgestellt wurden und die die **Mängelbehebung** noch nicht der Baubehörde gemeldet haben, werden hiermit noch einmal aufgefordert dies bis spätestens **30. April 2009** nachzuholen da ansonsten ein **Strafverfahren** eingeleitet wird.

Änderungen Berechnungsfläche für Kanal u. Wasser

Es wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen in den Berechnungsflächen (**Anschluss eines zusätzlichen Geschosses, Ausbau oder Zubauten usw.**) gemäß § 13 NÖ Kanalgesetz binnen 2 Wochen nach Eintritt der Veränderung bzw. nach dem bekannt werden derselben dem Gemeindeamt bekannt zu geben sind.

WIR GRATULIEREN!



Foto: Gottfried Langeder

Das Fest der **diamantenen Hochzeit** feierten **Josefine und Josef Staminger**, Ödt 29. Es gratulierten: Josef Staminger, geschäftsführender Gemeinderat Johann Stelzeneder, Rudolf Oberaigner und Gemeinderat Hannes Hülmbauer (Bauernbund), Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Bürgermeister Johann Berger, Bezirkshauptmann Dr. Hans Heinz Lenze, Erich Rosenberger und Robert Wischenbart (Kameradschaftsbund).



Foto: Gottfried Langeder

Ihren **85. Geburtstag** feierte **Maria Wieser**, Oberleiten 34. Aus diesem Anlass gratulierten: Maria und Robert Mayerhofer; stehend v.l.n.r.: geschäftsführender Gemeinderat Johann Stelzeneder, Anna Eberl, (Pfarre), Rudolf Oberaigner und Hannes Hülmbauer (Bauernbund), Josef Scharfmüller und Anna Dorn (Seniorenbund), Bürgermeister Johann Berger und Vizebürgermeister Franz Deinhofer.

WIR GRATULIEREN!



Ihren **95. Geburtstag** feierte **Maria Widder**, Rudling 40. Aus diesem Anlass gratulierten: Anita Deinhofer und Urenkel Sophie, Vizebürgermeister Franz Deinhofer, Bürgermeister Johann Berger und Ernestine Engelschärmüller.



Ihren **80. Geburtstag** feierte **Magdalena Braunhofer**, Zinsenwang 34 (Bildmitte). Aus diesem Anlass gratulierten: Konsistorialrat Pfarrer Johann Punz, Gatte Franz Braunhofer und Bürgermeister Johann Berger; stehend v.l.n.r.: Walter Hochedlinger und Hannes Hülmbauer (Bauernbund), Franz Heiland (Seniorenbund), Josef, Andrea und Hannah Salzmann, weiters Rupert Rosenberger (Seniorenbund) und Herbert Roseneder (Gemeinde).



Die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz bedankt sich...

Da aufgrund von gesetzlichen Vorgaben und Normen Rettungsgeräte (Rettungstuch, Rettungsleine usw.) nach vorgeschriebener Verwendungsdauer auszuscheiden sind, mussten Anfang 2009 einige Rettungsgeräte neu angeschafft werden. Ebenso haben die Atemschutzmasken im Tanklöschfahrzeug die Grenze ihrer Verwendungsdauer erreicht (seit 1980 im Einsatz!!!). Da diese für die Atemschutzgeräteträger „Überlebenswichtig“ sind, musste auch hier eine Ersatzbeschaffung durchgeführt werden. Um für die Zukunft wieder gerüstet zu sein, wurden deshalb von der FF Ferschnitz Atemschutzmasken mit integriertem Maskenkommunikationssystem sowie ein Headset für den Einsatzleiter bei der Firma DRÄGER angeschafft.

Die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz bedankt sich recht herzlich bei der **Marktgemeinde Ferschnitz** für die finanzielle **Unterstützung** in Höhe von **€ 1.500,-**.

Weiters bedanken wir uns sehr herzlich bei der **Tischlerei Gerhard Weichselbaum** dafür, dass wir in seinem Tischlereibetrieb eine **Übung abhalten durften**, und für die **Spende** von **€ 300,-** zum Ankauf von Atemschutzmasken.



Der Leiter des Verwaltungsdienstes V Reinhard Walter, Tischlermeister Gerhard Weichselbaum, Kommandantstellvertreter BI Karl Hiesleitner sowie Kommandant OBI Wolfgang Bauer bei der Spendenübergabe durch die Tischlerei Weichselbaum.

Lauftreff Ferschnitz - INFO

Sommerzeitumstellung am Sonntag 29.03.2009

ab Dienstag 31.03.2009: Lauftreff um 19.00 Uhr
Treffpunkt hinter der Volksschule!

Lauftreff für „ALLE“ die Freude am Laufen und an der Bewegung haben!

Lauftraining für Kinder (ab Volksschulalter)

Termin: jeden Dienstag um 18.00 Uhr

Treffpunkt: hinter der Volksschule

Dauer: ca. 1 Stunde

Mitzubringen: Lafschuhe und entsprechende Kleidung!





GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Problemstoffsammlung Ferschnitz

Eine Dienstleistung des GUV-Amstetten in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.
Finanziert durch Ihre Müllgebühr

Termin: Dienstag, 12. Mai 2009 von 14 – 16 Uhr
Ort: Parkplatz Umweltecke

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme *kostenlos*
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher *kostenlos*
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Körperpflegemittel
- Kühlschränke *kostenlos*



- Lacke
- Leuchtstoffröhre *kostenlos*
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)

NEIN, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)



Problemstoff TIPP's

- ◆ Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte
- ◆ Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.
- ◆ Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- ◆ Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.
- ◆ Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!
- ◆ Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- ◆ Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen bei Kauf/Entsorgung.

* Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise in € je Einheit: Altöl - jeder angefangene Liter 0,35; Ölfilter, Treibstofffilter 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel 1,80/
kg, Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340203

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



MHS Blindenmarkt

Neue Sportgeräte für die MHS Blindenmarkt

Wirtschaftstreibende sponsern im Rahmen der Schulsporthilfe bereits zum 4. mal die Musikhauptschule Blindenmarkt mit neuen Sportgeräten. Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligten sich sehr viele Geschäftsleute an der Bausteinaktion der Schulsporthilfe. Dank ihrer Spende konnte für die SchülerInnen der Musikhauptschule wieder ein neuer TT – Tisch, 10 Paar neue Walkingsstöcke, mehrere Softbälle, sowie AIREX Pads zur Unterstützung der Gleichgewichtsschulung und des Koordinationsvermögens angekauft werden. Unser Dank gilt folgenden Firmen: Blindenmarkt – Bäckerei Alexander Gatscher, Spiel Anita Honisch, Gasthaus Franz Bürbaumer, Apotheke Mag. Michael Heczeg Eckstein, Schwarz GmbH, Kaufhaus Berger OHG, Pipelife Austria GmbH & CoKG Wilhelm Buchrigler, Gasthaus Johann Danner, Spar – Markt Regina Zehethofer, Fotografie Christian Hinterndorfer, Palme BaugesmbH Mag. Hermine Palme Ferschnitz – Gasthof Zur Linde Robert und Helene Potzmader, Hans Luger Transporte, Tischlerei Gerhard Weichselbaum, König Josef GmbH, Landtechnik Johann Michael Glack, Dr. Ulrike Stierschneider, Bäckerei Alois Fischer, Dipl.-TA Mag. Wolfgang Paungartner, Neumarkt – Elektro Kaltenbrunner GmbH, Brigitte Simoner, St.Martin-Karlsbach – Willi Huber, Kirchenwirt Johanna Fleischanderl, St. Georgen/Ybbsfelde – Florian Pendlmaier, Franz Gstettenhofer Transport und Ladetechnik, Kostyal GesmbH Hart am Ybbsfelde – Ybbstalhof Brigitte Wiesmüller, Arec Automatisierungstechnik.

Die Kreativklasse in neuen selbstgemachten BatikleiberIn!

T-Shirts zu batiken ist einfacher als es hinterher aussieht und mit dieser Technik, einer Kombination aus Knoten und Abbinden, erzielt man besonders schöne Muster, denn der Zufall ist auch immer mit im Spiel. Gebatikte Sachen sind oft nicht billig, aber weiße T-Shirts bekommt man schon für wenig Geld. Außerdem reicht der Inhalt einer Tüte Farbe, die man nach dem Anrühren noch aufheben kann, für einige T-Shirts. Mal abgesehen davon macht es auch richtig viel Spaß und es ist spannend zuzusehen, welche Muster sich ergeben.

Bayern München Fahrt der Schülerliga Blindenmarkt

Unter der Leitung von HL Ronegger Erich fand eine Fan - Tagesfahrt nach München zum Spiel Bayern gegen Köln in der Allianz Arena statt. Neben einem Mittagessen im Hofbräuhaus, einer Stadtbesichtigung und einem Stadionrundgang in der Allianz Arena konnten wir vor knapp 70 000 Fans das Spiel Bayern gegen Köln miterleben. Stars wie Ribery konnten wir hautnah von unseren Plätzen im 1. Rang sehen! Diese wundervollen Bilder werden uns ewig in Erinnerung bleiben!

Vortrag an der MHS Blindenmarkt - A Mensch mecht i bleibn

Mit den Worten "Der Mensch steht im Mittelpunkt" leitete Herr Josef Schachinger, Direktor des LPPH Melk seinen Vortrag, den er vor äußerst interessierten Schülern und Schülerinnen hielt, ein. Er berichtete von seinen Aufgaben und Tätigkeiten, die er als Heimleiter wahrzunehmen hat, die in seinem Heim von engagierten Mitarbeitern ausgeübt werden.

Herr Schachinger sprach eine Einladung an die jungen Damen und Herren ins Pensionistenheim- und Pflegeheim aus, damit sie vor Ort Berufe wie Physiotherapeut/in, Dipl. Krankenschwester, Koch,... in der Praxis kennen lernen können. FOTO

Wintersportwoche der 3. Klassen MHS Blindenmarkt in Mühlbach am Hochkönig

Schnee – Schnee – Schnee!!!! - Bedingungen, wie sie sich Schifahrer nur in ihren Träumen wünschen können, waren bei diesem Schikurs Realität. Es schneite Tag und Nacht fast ohne Unterbrechung, daher konnten die 57 Schülerinnen und Schüler den Pulverschnee jeden Tag aufs Neue genießen. Mit Spieleabenden, Spieleturnieren sowie mit einem Discoabend fanden die anstrengenden Schitage ihren Ausklang. Rechtzeitig zum Abschlussrennen setzte der Schneefall kurz aus und erstmals in der Geschichte der HS Blindenmarkt erreichte ein Mädchen die Tagesbestzeit. So war auch dieser Schikurs wieder ein Highlight für alle Beteiligten.

Polytechniker vor dem Richter

Der Medienrummel um die jungen Damen und Herren unserer Polytechnischen Schule hielt sich beim Betreten des Landesgerichtsgebäudes in St. Pölten in Grenzen – es gab auch keine verschärften Sicherheitskontrollen. Der Verhandlungstag, der unseren Polytechnikern von Frau HOL Hilde Steinberger und Herrn Richter Markus Grünberger ermöglicht wurde, verlief im großen

Schwurgerichtssaal zu St. Pölten ohne Zwischenfälle und Überraschungen – lediglich geladene Zeugen erschienen ob plötzlich auftretender Krankenstände bzw. angeblicher technischer Gebrechen am Auto nicht vor dem Richter. Herr Markus Grünberger nahm sich zwischen den drei für diesen Vormittag anberaumten Verhandlungen Zeit, um unseren Schülern und Schülerinnen Informationen zu den einzelnen Fällen bzw. zur Gerichtsbarkeit in Österreich zu geben.

PTS Blindenmarkt

Ein stilvoller Lehrausgang

In die Welt der Fliesen tauchten die jungen Damen und Herren der Technischen Seminargruppe Bau&Holz im Zuge eines Lehrausganges beim Unternehmen Wurz – „Fliesen mit Stil“ – in Neusarling ein. Ein Unternehmen, das 1997 von Herrn Walter Wurz am alten Standort in Ybbs gegründet wurde und aufgrund der steten Expansion und des Hochwassers am jetzigen Standort 2003 neu eröffnet wurde. Firmenchef Walter Wurz, ein großer Gönner der Polytechnischen Schule, und Herr Peter Oberndorfer, der für Bäder – Planungen verantwortlich ist, nahmen sich um unsere Schüler und Schülerinnen an und berichteten u.a. von ihren Erfahrungen und von den Lehrlingen, die zur Zeit den Lehrberuf des Fliesenlegers im Unternehmen erlernen. Ein Rundgang durch das Hochregallager, das über 100.000 Fliesen beherbergt, beendete zwei äußerst praxisnahe und lehrreiche Unterrichtsstunden außerhalb des Schulgebäudes.

NÖ-LandesRADL mit €100 Klimabonus und Radlkorb

Fast 1/3 der alltäglichen Einkäufe lassen sich auch mit dem Radl bewältigen. Darum gibt's zum NÖ-Landesradl €100 Klimabonus und einen Radlkorb gratis dazu.



Eine Initiative von LH Dr. Erwin Pröll
und LR Josef Plank



Über die Hälfte der auf 1.500 Stück limitierten NÖ-LandesRADLN im Sonderdesign sind bereits in Niederösterreichs Gemeinden im Alltagseinsatz unterwegs. Im Jahr 2009 können noch 700 Exemplare des bewährten NÖ-LandesRADLS vergünstigt erworben werden. Jedem Käufer werden € 100 Klimabonus vom Land Niederösterreich rückerstattet.

NÖ-LandesRADL einen € 10

Als besonderes Zuckerl für alle, die im Jahr 2009 auf das umweltfreundliche Radl umsteigen, gibt's bis Ende Oktober zum Gutscheine für einen Radlkorb oder eine Radeltasche gratis dazu.



Die RADLand-Initiative des Landes Niederösterreich steht im Jahr 2009 ganz unter dem Motto „Das Radl packt's“. Viele alltägliche Wege lassen sich mit dem Radl erledigen. Laut einer aktuellen Studie der Wirtschaftskammer Niederösterreich könnten fast 1/3 der alltäglichen Einkäufe problemlos mit dem Radl erledigt werden, wenn dieses mit einem Einkaufskorb, einer geräumigen Radeltasche oder einem Anhänger ausgerüstet ist.

Wie kommt man zu seinem NÖ-LandesRADL mit Radlkorb?

Jeder kann bei einem der teilnehmenden Rad- oder Sportartikelhändler ein NÖ-LandesRADL zum Kaufpreis von 499 Euro erwerben. Die Händlerliste findet sich unter www.radland.at.

Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Niederösterreich erhalten beim Kauf eines NÖ-LandesRADLs einen vom Händler abgestempelten **Gutschein für den 100 Euro-Klimabonus**. Dieser Gutschein wird an die NÖ-Umweltberatung geschickt, die im Auftrag des Landes Niederösterreich 100 Euro auf das Konto des Radlkäufers überweist. Der Klimabonus kann pro Person nur ein Mal gewährt werden. D.h., es ist nur ein geförderter Radlkauf pro Person möglich. Zusätzlich gehört zu jedem NÖ-LandesRADL ein € 10 Gutschein, der beim Kauf eines Radlkorb oder einer Radl-Packtasche gutgeschrieben wird. Einen soliden Radlkorb im Wert von € 10 kann man somit gleich kostenlos aufs NÖ-LandesRADL montieren lassen. Die Gutscheine können bis Ende Oktober 2009 eingelöst werden.

Rückfragen:

RADLand Niederösterreich, Doris Hochmeister Tel.: 02742-9005-15069 www.radland.at

Neue Tagesmutterausbildung

NÖ Hilfswerk startet Mitte April

Intensivere Ausbildung und mehr Berufschancen, Tagesmütter dringend gesucht

An die 25 Tagesmütter bieten im Hilfswerk Amstetten flexible Kinderbetreuung auf höchstem Niveau, über 100 Kinder werden betreut. Durch eine Ausbildungsreform bietet der Tagesmutter-Beruf nun noch mehr Möglichkeiten: Die intensivere theoretische und nun auch praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und somit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen. Das NÖ Hilfswerk, der größte Anbieter in Niederösterreich, startet bereits Mitte April mit den neuen Modulen der „Tagesmutter-Ausbildung neu“. Interessierte Frauen und Männer werden aufgrund der großen Nachfrage nach Tagesmüttern dringend gesucht.

„Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben bereits jetzt stark für den Beruf der Tagesmutter gesprochen“, betont Elisabeth

Himmetsberger, EL des Hilfswerks Amstetten. „Die neue modulare Ausbildung bietet nun noch mehr

Berufschancen, da ein Teil als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden kann. Hinzu kommen die Aussichten auf zukunfts-sichere Beschäftigungsmöglichkeiten – denn immer mehr Eltern entscheiden sich für die pädagogisch wertvolle und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter.“

Die neue Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten, davon sind 64 Stunden Praxis. Die Kosten der Ausbildung werden durch das NÖ Hilfswerk und das Land Niederösterreich getragen. Die Lehrgänge starten ab dem 17. April an fünf Standorten (Amstetten, Baden, Korneuburg, Krems und Schwechat). BewerberInnen sind herzlich willkommen.



www.urlaub-mit-demenz.at
myosotis@humanocare.at

SENIOREN RESIDENZ
VELDIDENAPARK
INNSBRUCK
eine Humanocare Residenz
www.seniorenresidenz.at

HUMANOCARE

2-4 Wochen
**gemeinsamer
Aufenthalt** für leicht bis
mittelschwer Demenzkranke
zusammen **mit ihren
pflegenden Angehörigen**
im schönen Tirol

Auszeit für den pflegenden Angehörigen
Schulungsprogramm für den Angehörigen
Medizinische Betreuung für den Demenzkranken
Therapieprogramm für den Demenzkranken
Planung für ein gemeinsames
Leben zuhause in einem verständnisvollen
Miteinander

Das Hilfswerk bietet seinen Tagesmüttern außerdem vielfältige Fortbildungsveranstaltungen, laufende pädagogisch-fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum praktischen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter.

Rückfragehinweis:
Hilfswerk Amstetten
Tel. 07472 7 61 520 21

**Die diesjährige
Sperrmüllsammlung
findet am 26. Mai
2009 statt.**

**Nähere Informationen
erhalten sie in den
nächsten
Gemeindenachrichten im
April.**

griechisch „Vergissmeinnicht“
myosotis
Förderung nach § 21A BPGG

Betreuung zuhause mit Herz

Beratung - Wir sind für Sie da

Betreuung und Pflege zuhause. Gemeinsam durch den Alltag

Die Hauskrankenpflege und die Heimhilfe ermöglicht einen selbst bestimmten Verbleib in den eigenen vier Wänden – trotz veränderter Lebensumstände aufgrund von Krankheit, Behinderung oder altersbedingten Bedürfnissen. Details über Kosten und Förderungen erfahren Sie unter: www.preisrechner.at



Professionelle Pflege – Heilbehelfe – Besorgungen – Begleitung – Haushaltsführung

Notruftelefon. Sicherheit zu Hause

Das Leben in den eigenen vier Wänden sicher gestalten. Unser Notruftelefon bietet Sicherheit und Kontakt rund um die Uhr.

24 Stunden – Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen – Schlüsselsafe

Essen zu Hause. Vorteile die schmecken

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, für die es schwierig ist, sich täglich schmackhafte und abwechslungsreiche Mahlzeiten zuzubereiten.

130 Speisen – gesunde Ernährung – österreichische Rezepte – Lieferung ins Haus – unkompliziert

Mobile Therapie. Mobilität im Alltag

Diplomierte Physio- und ErgotherapeutInnen kommen nach Hause und helfen Ihnen mit fachgerechten Therapien nach ärztlicher Verordnung.

„Für uns ist es besonders wichtig, dass neben der professionellen Pflege auch die menschliche Seite nicht zu kurz kommt.“

Bezirksbüro Amstetten, Ybbsstrasse 35, 3300 Amstetten, 07472/ 24435

Öffnungszeiten: Mo und Mi : 8 – 16 Uhr Di, Do, Fr : 8 – 13 Uhr

Bezirksleitung: Brigitta Scherzenlehner

Jederzeit für Sie erreichbar:

Mobil: 0676 / 8700 28577

0676 / 8676 + Ihre Postleitzahl

amstetten@noe-volkshilfe.at

Stipendien für das Europäische Forum Alpbach 2009

Der Club Alpbach Niederösterreich vergibt Stipendien für die Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach <http://www.alpbach.org> von 20. August bis 5. September 2009 mit dem Generalthema „Vertrauen“ an Studierende aus und in NÖ sowie jene mit starkem Niederösterreichbezug.



Das Europäische Forum Alpbach steht seit 60 Jahren für einen interdisziplinären Austausch von gegenwärtigen wie zukünftigen EntscheidungsträgerInnen und WissenschaftlerInnen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Technik, Gesellschaft und Kultur. In dem kleinen Tiroler Bergdorf Alpbach kommen jeden Sommer interessierte und weltoffene junge Menschen aus ganz Europa zusammen, die ihren Horizont erweitern und im Zeitalter der fortschreitenden Europäisierung die Faszination eines vereinten Europas gemeinsam entdecken wollen. Es eröffnet die einmalige Möglichkeit, ExpertInnengespräche auf höchstem Niveau zu führen und internationale Kontakte zu knüpfen.

Das Stipendium umfasst die Teilnahmegebühren für das gesamte Europäische Forum Alpbach 2009 im Wert von 500 €. Die Kosten für die Unterkunft in zentral gelegenen Tiroler Pensionen belaufen sich auf rund 19 € pro Tag und sind von den StipendiatInnen selbst zu tragen.

Eine Bewerbung um ein Stipendium ist bis 17. April 2009 (Absendung bzw. Datum des Poststempels) per eMail oder postalisch unter Angabe der Telefonnummer und E-Mail-Adresse an folgende Adresse zu richten:

**Club Alpbach Niederösterreich,
Hauptstraße 9, 3141 Kapelln
z.H. Fr. Marlies Haschke
bewerbung@club-alpbach.at
<http://www.club-alpbach.at>**

Die Bewerbung soll umfassen:

- Lebenslauf mit Hinweis auf den Niederösterreichbezug
- Motivationsschreiben
- Bestätigung des Studienerfolges
- Empfehlungsschreiben

BETREUUNG UND PFLEGE IN DER FAMILIE

BEZIRKSSTELLE AMSTETTEN
Krankenhausstraße 10
3300 Amstetten
07472/29058-0
www.rk-amstetten.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



KURSPROGRAMM 2009

LEBEN MIT VERWIRRTEN MENSCHEN

Um das Zusammenleben mit dementen (verwirrten) Menschen zu meistern, braucht es ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Wissen und Kommunikationsfähigkeit – aber auch den richtigen Abstand. Dieser Kurs versucht Ihnen zu vermitteln, wie sich Beziehungen zwischen Pflegenden und Pflegebedürftigen erfahrungsgemäß entwickeln. Lernen Sie, mit kleinen Marotten genauso sicher umzugehen wie mit völlig verrückt erscheinenden Handlungen.

Kursdauer: 6 Stunden
Kurstermin: 09.03.2009 / 17:00 – 20:00
11.03.2009 / 17:00 – 20:00
Kursbeitrag: € 24,00 / Teilnehmer
Zielgruppe: Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen

SCHLAGANFALL – WAS NUN ?

Das Bewältigen eines Schlaganfalls erfordert viel Geduld – und Wissen um die Hintergründe der Erkrankung sowie Übung im richtigen Umgang mit dem Patienten. Dieser Kurs vermittelt Grundwissen beginnend mit den Ursachen, der Diagnose bis hin zur Lagerung und Mobilisation von Schlaganfallpatienten.

Kursdauer: 4 Stunden
Kurstermin: 23.04.2009 / 18:00 – 22:00
Kursbeitrag: € 16,00 / Teilnehmer
Zielgruppe: Angehörige von Schlaganfallpatienten und andere interessiert Personen

DIE SCHWERE LAST DER PFLEGE

Pflege ist (auch) Schwerarbeit – die Anwendung geeigneter Techniken verhindert übermäßige Belastung Ihres Körpers und tut auch dem Pflegebedürftigen gut. Erwerben Sie Grundkenntnisse in Theorie und Praxis.

Kursdauer: 4 Stunden
Kurstermin: 14.10.2009 / 18:00 – 22:00
Kursbeitrag: € 16,00 / Teilnehmer
Zielgruppe: Pflegenden Angehörige allgemein

BETREUUNG UND PFLEGE IN DER FAMILIE

In diesem Kurs erwerben Sie umfassende allgemeine Grundkenntnisse der häuslichen Pflege und Betreuung wie z. B.:

- Gesundheit und Krankheit
- Veränderungen im Alter und ihre Auswirkungen auf Wohnen und Sicherheit
- Kleidung und Körperpflege
- Bewegung
- Kommunikation in der Betreuung und Pflege von Angehörigen
- Liegen und Schlafen
- Hilfe organisieren

Kursdauer: 16 Stunden
Kurstermin: 09.11.2009 / 18:00 – 22:00
12.11.2009 / 18:00 – 22:00
16.11.2009 / 18:00 – 22:00
19.11.2009 / 18:00 – 22:00
Kursbeitrag: € 45,- / Teilnehmer
Zielgruppe: Angehörige von Pflegebedürftigen oder auch Personen die sich bereits im Vorhinein auf eine Pflegesituation vorbereiten möchten.

Kursort: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Amstetten, Krankenhausstraße 10, 3300 Amstetten

Kursleiter: DGKS Monika Eder

Anmeldung: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Amstetten - 07472/29058-18 bzw. www.rk-amstetten.at

Meldeschluss: Bis eine Woche vor Kursbeginn

Mit den *Sauberhaften* Festen gewinnen!

Vor zwei Jahren vom Land NÖ und den NÖ Abfallverbänden gestartet, lässt sich mit der Aktion *Sauberhafte Feste* heuer besonders gut feiern: Veranstalter, die ihr Fest auf www.sauberhaftefeste.at registrieren, nehmen automatisch am großen landesweiten Gewinnspiel teil.



Sauberhafte
FESTE

Sauberhafte Feste ist ein Veranstaltungsgütesiegel, das umweltbewusstes, traditionelles Feiern garantiert.

JETZT
REGISTRIEREN UND
GEWINNEN!

Gewinnspiel ein: Veranstalter und Festbesucher gewinnen Preise im Gesamtwert von 60.000 Euro!

Alle Vorteile auf einen Blick finden Sie auf www.sauberhaftefeste.at

(Details werden im April veröffentlicht!)

Was heißt „sauberhaft“? Ziel der *Sauberhaften* Feste ist, große und mittlere Veranstaltungen (ab 100 Gästen) unter Verwendung von Mehrweggeschirr etc. möglichst umweltfreundlich zu gestalten und damit einen wesentlichen Beitrag zur abfallfreien Festkultur sowie zur Steigerung der erlebbaren Festqualität zu leisten.

Ein Service für Veranstalter
Angesprochen sind Veranstalter von öffentlichen Veranstaltungen, also Gemeinden, gemeinnützige Vereine und Organisationen wie Feuerweh-

ren und Rettungseinrichtungen. Die Aktion *Sauberhafte Feste* wird in Kooperation mit den Mediapartnern ORF NÖ, „NÖN“, „KURIER“, Radio HitFM durchgeführt, mit TV- und Hörfunktrailern sowie Einschaltungen in Printmedien beworben.

Sauberhafte Feste und das Gewinnspiel werden von namhaften Sponsoren wie BAWU, HYPO NÖ Landesbank sowie dem ARA Verpackungssystem unterstützt.

So funktioniert's!
Teilnahmeberechtigt sind jene Veranstalter, die sich zur Ein-

haltung der Mindestkriterien bereit erklären:

- ✿ der ausschließlichen Verwendung von Mehrweggeschirr im gesamten Servicebereich
- ✿ der sinnvollen Trennung der Festabfälle, zumindest aber von Altpeisefett (NÖLI), Altglas und Restmüll

Das Gewinnspiel
Dieses Jahr gewinnt nicht nur die Umwelt! Mit Unterstützung von Sponsoren und Medienpartnern laden die NÖ Abfallverbände in der Festsaison 2009 zum großen sauberhaften

www.abfallverband.at

So sehen Gewinner aus! Festveranstalter, die ihre Feste unter www.sauberhaftefeste.at registrieren und die Mindestkriterien einhalten, haben 2009 die Chance auf Preise im Gesamtwert von rund 60.000 Euro. Grund genug? Dann machen Sie mit und lassen Sie sich feiern! Als einer von mehr als 600 Festveranstaltern, die ihren aktiven, attraktiven Beitrag für Umwelt und die NÖ Festkultur leisten. Ziel der *Sauberhaften* Feste ist, große und mittlere öffentliche Veranstaltungen (ab 100 Gästen) unter Verwendung von Mehrweggeschirr etc. möglichst umweltfreundlich zu gestalten. Klicken Sie sich rein und registrieren Sie Ihr nächstes *Sauberhaftes* Fest auf www.sauberhaftefeste.at

WER WILL
DER KANN
Sauberhafte
FESTE VERA
NSTALTEN
UND GEWINNEN



So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen
ABFALLverbände

ARA SYSTEM

BAWU

HYPO NÖ

ORF NÖ

NÖN

KURIER

ÖBB

Helle Köpfe tragen Helm!

Liebe Eltern!

Beim Radfahren ist ein Helm das Wichtigste zwischen Kopf und Straße. Nur damit können bei Stürzen schwere Kopfverletzungen vermieden werden. Das Land Niederösterreich führt auf Initiative von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll daher auch 2009 eine Radfahrhelmaktion durch.

Um nur 6 Euro gibt es dabei wieder die beliebten blau-gelben NÖ-Radfahrhelme.

Nützen Sie diese günstige Gelegenheit und bestellen Sie die Aktionshelme mit dem unten angefügten Bestellabschnitt über die Schule/den Kindergarten. Weitere Infos auch unter: www.no.e.achtung.at



Sportlicher Radfahrhelm im NÖ-Sonderdesign

Cool, sicher und
superleicht! Einfache
Größenanpassung durch
innenliegendes Ringsystem.
CE, TÜV-GS geprüft nach
europäischer Norm EN 1078

Durch Unterstützung des Landes
Niederösterreich, Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll zum Selbstbehalt von



Abb. Modell Gr. M

nur **€ 6,--**

**EXTREM LEICHT
GUTE PASSFORM
OPTIMALER SCHUTZ**

Bitte hier abtrennen und Ihrem Kind mitgeben.



Ich bestelle:

- Stück Radfahrhelm Größe „S“ 48 - 54 cm
 Stück Radfahrhelm Größe „M“ 54 - 59 cm
 Stk. Radfahrhelm Größe „L“ 58 - 62 cm

Einzelpreis € 6,--. Lieferung in der Reihenfolge des Bestelleingangs.
Mehr Infos und Direktbestellung unter www.no.e.achtung.at



Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefonnummer: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Web: www.no.e.achtung.at
E-Mail: office@achtung.at
Infotelefon: 0316-426022

Lautlos kehrt der Frühling ein,
niemand kann ihn hindern.
Die Luft, erwärmt vom Sonnenschein,
bricht Bahn den Frühlingskindern...
(Annegret Kronenberg)



OSD – Frühlingserwachen

Kaum gibt der Frühling erste Lebenszeichen von sich, kehren nicht nur die Singvögel aus ihren Winterdomizilen zurück, sondern auch die Mitglieder des Vespaclubs Ferschnitz kann kaum noch etwas in ihren Startlöchern halten. Reges Werken, Schrauben, Polieren und Diskutieren sind im Hinblick auf die erste Ausfahrt angesagt. Doch auch in den eineinhalb Jahren seit unserer Gründung waren wir nicht untätig. Wir nahmen bei mehreren Vespatreffen und regionalen Rollerveranstaltungen aktiv teil, haben neue Vespainteressierte kennengelernt und freuen uns, dass wir neuen Zuwachs bekommen haben (siehe Neue Mitglieder)

Weiters erstrahlt unser Clublogo und in den nächsten Wochen auch unser Outfit in einem neuen Style.

Im Jahr 2009 stehen neben einigen interessanten Events wie zB den VESPA WORLD DAYS 2009 in Zell/See – Kaprun viele weitere Aktivitäten rund um die Vespa auf dem Programm.

Interessierte, Neugierige und Vespa-begeisterte sind jeden ersten Freitag bei unserem Club-Wirt „Gasthof zur Linde“ in unserer Mitte herzlich willkommen.



Vespatreffen Prinzersdorf



Frühlingsausfahrt Spitz



Treffen/Ausfahrt Lunz am See



Alljährliches Maibaumsetzen



Eisrennen Götting (A. Malleier)



... und vieles mehr!

Neue motorisierte Mitglieder:

Michaela EDER
Peter STOCKINGER

Neue unterstützende Mitglieder:

Alex OFFENTHALER
Robert POTZMADER
Helene POTZMADER
Bernad SPRINGINKLEE
Alexandra WEBER

Um den Frühling gebührend zu begrüßen, veranstalten wir gemeinsam mit Robert Potzmader am Ostersonntag das **OSTERROCK Fest(ival)**. 3 Livebands sorgen im Salettl des **Gasthof Linde** für Stimmung und bieten Rockmusik für „Jung“ und „Alt“.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Euer Vespaclub Ferschnitz
Old Skool Drivers



Sponsored by



*Gasthof
Linde*
Robert & Helene
Potzmader
Senftenegg 46, 3325 Ferschnitz
07473/8450

Informationen: Plakat und unter 0676 / 57 25 115 oder via Mail: oldskooldrivers@gmx.at

OSTER ROCK

12.4.09 | OSTERSONNTAG

LIVEBANDS

ZWEIDEUTIG
JASPER JUMPER
TIME TILL 40

GASTHOF ZUR LINDE IM SALETTL, BEI FAM. POTZMADER
SENFTENEG 46, 3325 FERSCHNITZ, www.gh-linde.info

EINTRITT BIS 21 UHR FREI, ABENDKASSA 4 EURO
EINLASS 20 UHR

Veranstalter:
OSD Old Skool Drivers Vespaclub Ferschnitz
Clubwirt Potzmader

